



Brandenburgische Landwirtschaftsausstellung startet am 08. Mai – Presse und Medien informierten sich vorab

BraLa 2025 © Landkreis Havelland

06.05.2026

Am 08.05.2026 öffnet die **Brandenburgische Landwirtschaftsausstellung (BraLa)** auf dem Gelände des **Märkischen Ausstellungs- und Freizeitzentrum (MAFZ)** wieder ihre Tore für Besucherinnen, Besucher und das Fachpublikum. Den Auftakt zur BraLa bildet traditionell ein gemeinsamer Termin mit Presse und Medien und den Beteiligten vom **Landkreis Havelland, Landesbauernverband, pro agro e. V. und MAFZ**. Am 06.05.2026 fand der Presstetermin zur BraLa 2026 statt, bei dem der Öffentlichkeit Schwerpunkte und Fokus der diesjährigen Agrarschau erläutert wurden.

Nach der offiziellen Eröffnung der Messe wird Besucherinnen und Besuchern vom 08. – 10.05. ein vielfältiges Programm mit modernster Technik auf der Messe geboten. Das diesjährige Motto der BraLa lautet: „**Entdecken. Erleben. Vernetzen.**“ Über 400 Aussteller und Züchter werden ihre landwirtschaftlichen Erzeugnisse und insgesamt über 500 Tiere präsentieren. Im Fokus stehen Biodiversität, Nachhaltigkeit, Klimaneutralität, Karrierechancen in „Grünen Berufen“ sowie aktuelle Entwicklungen in der Landwirtschaft. Die Rasse des Jahres ist diesmal das Rheinisch-Deutsche Kaltblut. Diese Pferderasse ist weit mehr als ein imposantes Arbeitspferd, sie ist ein lebendiges Kulturgut auf vier Hufen. Der BraLaCampus ist ein Angebot an Schülerinnen, Schüler, Auszubildende sowie Praktikantinnen und Praktikanten und bietet ihnen die Gelegenheit, sich zu Themen der Land- und Ernährungswirtschaft und den grünen Berufen sowie zu Entwicklungs- und Karrierechancen zu informieren

Ministerin **Hanka Mittelstädt**: *„Seit über 33 Jahren ist die BraLa als regionale Fachmesse eine Plattform für den gegenseitigen Austausch unter Akteuren der Land- und Ernährungswirtschaft, Verbänden und Forschungsinstituten. Sie ist aber vor allem eine Publikumsmesse, bei der Landwirte mit Gästen darüber ins Gespräch kommen können, was die Landwirtschaft leistet, welche Innovationen es gibt und was die Verbraucher erwarten. Im Mittelpunkt stehen die moderne Landwirtschaft, das Bestaunen historischer wie auch neuer Technik, das Genießen hochwertiger regionaler Produkte und damit das Erleben des ländlichen Brandenburgs.“*

Ministerin Hanka Mittelstädt wird am Samstag die BraLa besuchen. Dort wird sie unter anderem die Preise an die erfolgreichsten Tierzüchter überreichen und beim „Talk zu Grünen Berufen“ zu den Perspektiven der Ausbildung im Landwirtschaftsbereich diskutieren.

Das Brandenburger Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz unterstützt die BraLa-Präsentation in diesem Jahr mit mehr als 260.000 Euro – unter anderem für die Tier- und die Technikschaue sowie den pro agro-Regionalmarkt. Mit dem Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung und dem Landesbetrieb Forst Brandenburg ist das Landwirtschaftsressort auch vor Ort mit viel Expertise vertreten. An den Ständen können Interessierte unter anderem mehr über die Berufsausbildungen und die Arbeit in der Land- und Forstwirtschaft erfahren.

Landrat **Roger Lewandowski** betonte die Bedeutung der BraLa für die gesamte Region: *„Seit weit mehr als drei Jahrzehnten ist die BraLa eine feste Konstante im Kalender vieler Menschen. Hier im ländlich geprägten Havelland treffen Besucherinnen, Besucher und die Landwirtschaft aufeinander. Die BraLa ist das überregionale ländliche Schaufenster Brandenburgs, eine Leistungsschau des Agrarsektors im wunderschönen Havelland und gleichzeitig in zentraler Lage. Ich bin immer wieder tief beeindruckt, wie modern unsere Landwirtinnen und Landwirte aufgestellt sind. Für jung und alt ist die BraLa eine hervorragende Möglichkeit, sich selbst ein Bild zu machen.“*

[Zurück](#)